

Biotopname Quellsumpf süd-östlich von Deperstorf				X				TK10 0 4 0 6 - 2 2 1 Biotop-Nr. 4 0 0 1			
Standort /Geologie Quellsenke am Rande des Recknitztales				Anschluß in TK - - -							
Naturraum Warnow- und Recknitztal mit Güstrower und Bützower Becken				Film-Nr. 1 6 1 Bild-Nr. 0 7 1 6							
3 0 1				Luftbild-Nr.							
Landkreis / Kreisfreie Stadt Bad Doberan		Gemeinde / Stadt Cammin		Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 12663				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP FIB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat							
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		X									
Hauptcod.		Nebencode		Überlagerungscode							
Code		V Q R		U M Q U M S							
%		1 0 0									
Vegetationseinheiten Rispenseggen-Sumpfschilf-Quellried											
Habitate + Strukturen						D H B					
Beschreibung / Besonderheiten Quellsumpf am südöstlich exponierten Hang des Recknitztales bei Deperstorf in einer quellig, versumpfenden Mulde. Der Quellsumpf besteht aus einem zentral gelegenen Sumpfschilf-Quellried, das nach außen hin in ein Rispenseggen-Quellried übergeht. Der Außensaum wird von Hochstauden und vereinzelt Weiden, Traubenkirsche und Holunder gebildet. In der Krautschicht sind neben deckend Sumpf-Segge und Rispensegge u.a. vereinzelt Sumpf-Dotterblume und Scharbockskraut. Das Substrat besteht aus flachgründigem, eutrophen, degradierten Torf. In der Umgebung liegt extensiv bewirtschaftetes Grün- und Weideland.											
Wertbestimmende Kriterien											
Artenreichtum (Flora)				vielfältige Standortverhältnisse							
Vorkommen seltener / typischer Tierarten				historische Nutzungsformen							
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand				aktuelle Nutzung							
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft				Flächengröße / Länge							
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		X		Umgebung relativ störungsarm							
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops				landschaftsprägender Charakter							
typische Zonierung von Biotoptypen				Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion							
Struktur- und Habitatreichtum											
Gefährdung											
						keine Gefährdung					
Empfehlung						X					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		6		-		2		2		1		-		4		0		0		1	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ k Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ k Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ g naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm/Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ g quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland, intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ g keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ g Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ ☐ Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
k g																☐ ☐ Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Röhricht / Feuchtbrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Wiese								☐ ☐ Verkehr								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ Weide								☐ ☐ sonstige Nutzung:								☐ ☐ Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Carex acutiformis Carex paniculata																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Anthriscus sylvestris Caltha palustris Cirsium arvense Galium aparine Humulus lupulus Padus serotina Ranunculus ficaria Salix cinerea Salix pentandra Sambucus nigra Urtica dioica																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 08.05.1998													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: Nebelung-Walther																Foto: 1								Folgeseiten: 0					